

Mehr Geld für Offenbacher Talente

Sportstiftung will Präsenz erhöhen / Hanfland und Buchholz im obersten Fördertopf

Offenbach – „Wir sind leider nicht so richtig präsent in der Stadtgesellschaft, aber wir arbeiten daran.“ Armin Bayer, stellvertretender Vorsitzender der Offenbacher Sportstiftung, präsentiert nach zahlreichen Sitzungen mit seinen Vorstandskollegen um Fecht-Olympiasiegerin Cornelia Hanisch und dem Vergabeausschuss die Förderbeträge für insgesamt 35 Athleten der Jahrgänge 2005 bis 2012. Bei der Offenbacher Sportgala am 28. März im Capitol wird die bereits 1978 gegründete Sportstiftung mit einem Stand und dem einen oder anderen Talent vertreten sein.

2024 hat die Sportstiftung 23850 Euro für die Athleten-Förderung ausgegeben, für 2025 stehen 30000 Euro, unter anderem aus Spenden, zur Verfügung. „Wir haben die Möglichkeit, was zu tun für die jungen Leute und versuchen mit unserer Unterstützung, sie zu motivieren und weiter bei der Stange für ihren Sport zu halten“, sagt Bayer.

Die Sportstiftung wird die Förderbeträge laut einstimmigem Beschluss erhöhen. Bedeutet: Für die Gold-Plakette zahlt die Sportstiftung künftig 90 statt 75, für Silber 65 statt 50 und für Bronze 40 statt 30 Euro im Monat aus. In Noah Hanfland (SC 07 Bürgel/Dart, zwischenzeitlich Platz eins der deutschen A-Jugend-Rangliste) und Maja Buchholz (Vereinigte Schachgesellschaft Offenbach, deutsche Mannschaftsmeisterin) sind zwei Talente im Goldbereich. 15 Sportler erhalten die silberne, 17 die bronzene Förderung.

Förderungen außer der Reihe: Roman Samoilov, aus der Ukraine geflüchteter Fechter des FC Offenbach, Jahrgang 2004, erhält wegen seiner sportlichen Erfolge und seines großen Engagements im FCO (hilft beim Training der Kinder, kümmert sich um die Waffen) eine einmalige Förderung über 500 Euro. Aufgrund ihrer besonderen Leistungen erhalten die Offenbacher Julius Klein (Hanauer Ruderclub Hassia, Jahrgang 2007) und Eric Jäger (Eintracht Frankfurt, Jahrgang 2005) einen Einmalbetrag in Höhe von 1500 Euro. Klein belegte einen zweiten Platz bei der Ruder-WM der Junioren, Jäger gewann den Titel bei der Junioren-Europameisterschaft im Triathlon.

Bemerkenswert: Der Vergabeausschuss beschloss erstmals, drei Talente des noch jüngeren Jahrgangs (dieses Mal 2013) mit einem Einmalbetrag von 200

Euro zu fördern („Kids-Förderung“).

APP